

Case Study

Transline und RICHARD WOLF

MDR-ready mit wasserdichten Prozessen

76 %

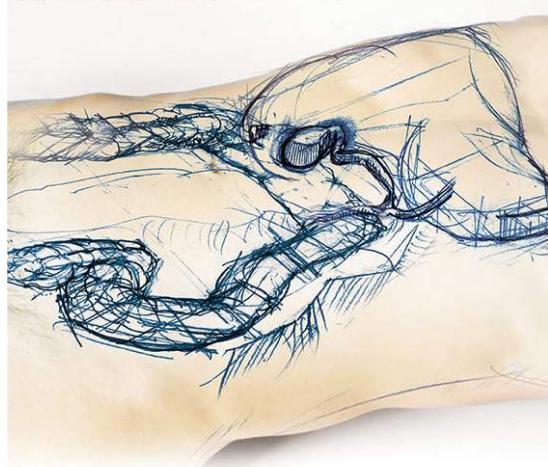
Einsparungen bei Übersetzungen

70 %

verringelter Koordinationsaufwand

25

europäische Landessprachen



THE CMS CHALLENGE

Das Einbinden des Translation Memory war nur noch bedingt möglich und mit hohen Nachbearbeitungsaufwänden verbunden. Außerdem verursachten die zahlreichen an mehrsprachigen Übersetzungsprojekten Beteiligten für Richard Wolf einen immensen Koordinations- und Kostenaufwand. In einer gewachsenen Struktur hatten sich unterschiedliche Qualitätssicherungsprozesse entwickelt.



Transline

Creating Global Success Stories.

Case Study

RICHARD WOLF:
Technologieführer
innerhalb
der Gesundheits-
branche

Die Ziele



Transline und RICHARD WOLF: MDR-ready mit wasserdichten Prozessen

Kosteneffizienz und beste
Time-To-Market durch cleveres
Engineering

Die Richard Wolf GmbH ist ein international agierendes Unternehmen mit weltweit 18 Niederlassungen und 130 Distributoren. Für eine gesündere Welt und ein menschliches Miteinander hat das Unternehmen es sich zur Aufgabe gemacht, neue medizinische Trends mit erstklassigen Produkt- und Systemlösungen im Bereich Endoskopie zu bedienen. Ziel ist es, Ideen in innovative und nutzerfreundliche Lösungen umzusetzen – auch im Sprachenmanagement.



Im Zuge der Medical Device Regulation kommuniziert Richard Wolf künftig in allen **25 europäischen Landessprachen** – bislang waren es zehn. Um das Handling zu vereinfachen, wird das Redaktionssystem Schema ST4 von Quanos eingeführt.

Eine zentrale Plattform für alles

In **ST4** soll fortan die Dokumentation modular erstellt und verwaltet werden, inklusive aller benötigten Sprachvarianten. Um zeitnah in den Märkten präsent zu sein, ist für Richard Wolf das Einhalten der Fristen innerhalb der MDR essenziell. Gleichzeitig sollen neben diesem unternehmenskritischen Ziel die Übersetzungskosten in einem vorab definierten Budget bleiben.

Schlanke Übersetzungsprozesse

Richard Wolf will einen Single Point-of-Contact etablieren, um selbst in Zeiten hohen Übersetzungsbedarfs interne Aufwände gering zu halten: Mit einem **einzigsten Dienstleister** für alle anfallenden Übersetzungen soll das Sprachenmanagement überschaubar bleiben.

Regulatorische Compliance

In den zielsprachlichen Ergebnissen darf es keine Rolle spielen, ob beispielsweise eine englische oder eine spanische Übersetzung beauftragt wurde. Sprachübergreifend einheitliche Qualitätsstandards und -prozesse sollen hohe Produkt- und Patientensicherheit gewährleisten und die **MDR-Konformität** in allen Landessprachen sicherstellen.



Die Challenges



Um das Redaktionssystem initial mit relevantem Content zu befüllen, werden die rund 500 ausgangssprachlichen IFUs mit Hilfe eines Algorithmus automatisiert aus dem ursprünglichen Quicksilver-Format in XML-Daten umgewandelt.



Prozesssicherheit
gewährleistet
MDR-Konformität



Language Data
Engineering für
Kosteneffizienz



TBlue® Plattform
minimiert manuelle
Aufwände



Die Lösungen



Neues CMS – höhere Übersetzungskosten

Für die Erstellung der zielsprachlichen Varianten im Redaktionssystem ST4 müssen die generierten XML-Inhalte neu übersetzt werden. Denn: Die in den Translation-Memory-Datenbanken gespeicherten Übersetzungsdaten basieren auf dem vormals verwendeten Quicksilver-Format, sodass die Wiederverwendungsquote trotz über die Jahre gut gefüllter Übersetzungsspeicher gering bleibt. Eine Vorübersetzung per Translation Memory ist daher nur bedingt möglich und mit hohen **Nachbearbeitungsaufwänden** verbunden.

Mehrere Sprachpartner – höherer Aufwand

Während Richard Wolf das Gros seines Übersetzungsvolumens bereits zentral bei Transline platziert, setzt das Unternehmen für einige wichtige Sprachen wie Englisch, Französisch und Japanisch zusätzlich auf langjährige freiberufliche Übersetzer, deren über die Jahre aufgebautes umfangreiches Produktwissen sehr wertvoll ist.

Transline steuert das Daten-Handling im Übersetzungstool selbst und bietet zudem eine komfortable Portallösung an. Für die Stamm-Freelancer hingegen hält Richard Wolf ein eigenes CAT-Tool vor, das von den Mitarbeitern separat administriert und regelmäßig aktualisiert werden muss. Insgesamt verursachen die zahlreichen an mehrsprachigen Übersetzungsprojekten Beteiligten für Richard Wolf einen **immensen Koordinations- und Kostenaufwand**.

Heterogene Qualitätsprozesse

In dieser gewachsenen Struktur haben sich unterschiedliche Qualitätssicherungsprozesse entwickelt: Während unter den Freiberuflern jeder Partner die Übersetzungen nach eigenen Festlegungen prüft und lektoriert, durchlaufen bei Transline alle beauftragten Übersetzungen standardmäßig einen mehrstufigen Prüfprozess, um die bestmögliche Qualität der übersetzten Texte zu gewährleisten.

Mit Einführung der **MDR** verschärfen sich auch im Übersetzungsbereich die Qualitätsanforderungen – eine Gebrauchsanweisung wertet die Verordnung als Teil des Produkts. Fehler in der Begleitdokumentation führen somit zu einem fehlerhaften Produkt und schlimmstenfalls sogar zum Rückruf im jeweiligen Markt. Richard Wolf ist somit verpflichtet, alle vertretbaren Maßnahmen zu ergreifen, um sprachübergreifend fehlerfreie IFUs bereitzustellen.



Computerlinguistik optimiert TM-Daten

Nach eingehender Analyse der bisherigen Quicksilver-Unterlagen und der neuen Daten aus Schema ST4 lassen sich diejenigen Strukturunterschiede herausfiltern, die im Übersetzungsprozess zu einer geringen Wiederverwendungsrate der TM-Daten führen. Mit Hilfe computerlinguistischer Skripte kann Transline die TMs so manipulieren, dass die gespeicherten Vorübersetzungen optimal zu den ST4-Daten passen. Diese formalen, sprachunabhängigen Anpassungen machen die programmierten Skripte für sämtliche TMs in allen Sprachen nutzbar. **76 Prozent an Übersetzungskosten und -aufwand kann Richard Wolf damit einsparen.**



Transline

Creating Global Success Stories.

Die Lösungen



Zentralisierte Prozesse minimieren Aufwand

Die Business-Plattform TBlue von Transline ermöglicht einen hohen Automatisierungsgrad. Repetitive Aufgaben laufen automatisiert im Hintergrund ab, ohne personelle Ressourcen zu binden. Diesen Vorteil will Richard Wolf auch für die freiberuflichen Übersetzer nutzen und diese in die etablierten Transline Abläufe integrieren.

Transline arbeitet die Stamm-Freelancer im Rahmen des Onboardings in die neue Umgebung ein und ermöglicht Richard Wolf ab sofort das Anfragen und Beauftragen aller Ressourcen über TBlue. Mit der Portallösung haben die Auftraggeber nicht nur alle Übersetzungsprojekte immer im Blick – auch der **Koordinationsaufwand ist um rund 70 Prozent verringert**.

Einheitliche Standards sichern Compliance

In der Medizintechnik gilt, dass alle vertretbaren Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die Qualität des Medizintechnikprodukts sicherzustellen. Für das Sprachenmanagement bedeutet dies in aller Regel, die technische Fachübersetzung mit einer Revision durch einen zweiten, unabhängigen Linguisten ergänzend abzusichern.

Mit der Integration der externen Freelancer in den normenkonformen QS-Prozess von Transline kann sich Richard Wolf nun auf einheitliche Qualitätsstandards verlassen. Der Prozessablauf weist jede von Freelancern gelieferte Übersetzung standardisiert einem Revisor zu. Dieser prüft die Übersetzung sprachlich wie inhaltlich und gibt sie anschließend für die zusätzliche formale Qualitätsprüfung frei. Erst wenn dieser systemgestützte Prüfschritt bei Transline erfolgreich abgeschlossen ist, wird die Übersetzung final ausgeliefert.

Der Auftraggeber erhält die Nachricht, dass die fertigen zielsprachlichen Dokumente zum Download im TBlue Auftragsportal bereitstehen. Alle Daten sind dauerhaft online verfügbar, denn TBlue fungiert auch als Projektarchiv und dokumentiert alle Abläufe nachvollziehbar im System. **Damit ist der Prozess auch MDR-konform.**



Florian Happe
Bereichsleiter Forschung
und Entwicklung, u. a.
verantwortlich für die
Produktdokumentation
bei Richard Wolf GmbH

„Die enge Abstimmung und gute Kommunikation mit Transline hat dafür gesorgt, dass wir uns bei der Migration keine Sorgen um die Übersetzung machen mussten. So konnten wir uns voll und ganz auf die Migration der Inhalte konzentrieren.“

Transline

Creating Global Success Stories.

Umfassende
Sprachdienstleistungen
für anspruchsvolle
multilinguale Projekte

Transline Deutschland GmbH
Am Heilbrunnen 47
72766 Reutlingen
/ T +49 7121 9463-0
/ service@transline.de
www.transline.de